

# Wald-Gesundheits-Scout häufig gestellte Fragen

## 1. Woher kommt die Idee / das Konzept zur Ausbildung?

In der Strategie zur touristischen Regionalentwicklung von Sauerland und Siegen-Wittgenstein wurde festgelegt, dass sich die Regionen zukünftig unter dem Slogan „Deutschlands inspirierende Outdoorregion“ positionieren. Die Marktposition soll über kombinierte Angebote zum Thema "inspirierende Auszeit" mit den Kernkompetenzen (hier v.a. Wandern, Outdoor) ganzjährig ausgebaut werden. Das Alleinstellungsmerkmal nimmt dabei das Thema "Wald und Gesundheit" ein, welches auf Grund der geografischen Lage und landschaftlichen Besonderheiten gut bedient werden kann. In Kooperation des Sauerland Tourismus, Wald & Holz NRW, der FH Südwestfalen sowie der SGV-Wanderakademie NRW ist so die Idee zur Ausbildung von Wald-Gesundheits-Scouts entstanden. Nach der Ausbildung sollen diese als PartnerInnen im Gesundheits-, Tourismus- und Bildungssektor tätig werden, um so die touristische Regionalentwicklung positiv mitzugestalten.

## 2. Wer sind die Dozierenden?

Die Dozierenden sind Fachleute aus dem Forst-, Gesundheits- und Pädagogischen Bereich. Nähere Informationen finden Sie auf der Website der SGV-Wanderakademie NRW unter <https://www.sgv-wanderakademie.de/unsere-dozenten/>

## 3. Was bringt mir die Ausbildung?

Die Ausbildung ermöglicht Ihnen in Kooperationen mit dem Gesundheits-, Tourismus- und Bildungssektor schwerpunktmäßig in den Regionen Sauerland und Siegen-Wittgenstein Angebote zum Thema "Wald und Gesundheit" anzubieten. Nach Maßgabe des, in Kooperation ausgearbeiteten Ausbildungskonzepts, werden Sie in den Grundlagen des "wald- und gesundheitspezifischen Wissens" geschult sowie auf die Leitung von und den Umgang mit Gruppen vorbereitet.

## 4. Gibt es Zugangsvoraussetzungen, um an der Ausbildung teilzunehmen?

Nein, Zugangsvoraussetzungen gibt es für diese Ausbildung nicht. Um die Ausbildung abzuschließen ist jedoch spätestens zum dritten Modul ein Nachweis über den Besuch eines eintägigen Erste-Hilfe-Kurses zu erbringen.

Kooperationspartner:

## 5. Wie ist die Ausbildung aufgebaut?

Die Ausbildung zum Wald-Gesundheits-Scout besteht aus drei Modulen. Zum Absolvieren der Module werden zwei Ausbildungswege angeboten. Einmal als Kompaktkurs, bei dem die drei Module aufeinanderfolgend am Stück angeboten werden und einmal als Modularkurs, bei dem die einzelnen Module jeweils an einem Wochenende angeboten werden. Die drei Ausbildungsmodule müssen jedoch nicht zwingend aufeinanderfolgend besucht werden! Falls Sie FörsterIn oder PädagogIn sind, können Sie sich eins der Module anrechnen lassen. Nehmen Sie in einem solchen Fall bitte Kontakt zu uns auf.

Die Ausbildung findet im SGV-Jugendhof in Arnsberg statt. Wer möchte kann währenddessen im SGV-Jugendhof übernachten. Ein jeweils passendes Übernachtungspaket ist optional dazu buchbar.

Die Ausbildung endet mit der Erstellung eines Praxisnachweises, der dazu dient, die gelernten Inhalte und Kompetenzen exemplarisch anzuwenden und zu reflektieren. Nach der Korrektur und Prüfung des Praxisnachweises, erhalten Sie eine Rückmeldung. Bei erfolgreichem Bestehen wird Ihnen im Anschluss das Zertifikat zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung als Wald-Gesundheits-Scout ausgestellt und zugesandt.

Spätestens zum dritten Modul ist der Nachweis eines eintägigen Erste-Hilfe-Kurses zu erbringen.

### a. Muss ich alle drei Module belegen?

Um umfassend geschult und ausgebildet zu werden, sollen alle drei Module besucht werden. Gegebenenfalls werden berufliche Kenntnisse als Nachweis für ein (!) Modul anerkannt. Für das Modul 1 reicht ein Nachweis einer mindestens zweijährigen Berufstätigkeit als Kurs- oder SeminarleiterIn im Bereich der Erwachsenenbildung. Nehmen Sie in einem solchen Fall bitte Kontakt zu uns auf.

In jedem Fall endet die Ausbildung mit der Erstellung eines Praxisnachweises, der dazu dient, die gelernten Inhalte und Kompetenzen exemplarisch anzuwenden und zu reflektieren.

### b. Gibt es eine Prüfung?

Nein, die einzelnen Module schließen ohne Prüfung ab. Innerhalb von sechs Monaten nach dem letzten Modul, besteht dann jedoch die Möglichkeit, im Rahmen einer selbstständigen Ausarbeitung, einen Praxisnachweis zu erbringen, um das Zertifikat Wald-Gesundheits-Scout zu erhalten. Sie können bereits nach dem zweiten besuchten Modul mit der Ausarbeitung beginnen.

Ziel der Ausarbeitung ist es, die in den Modulen erlernten Inhalte und Kompetenzen exemplarisch anzuwenden und zu reflektieren. Aufgabe ist es, eine halbtägige Veranstaltung (ca. 3 Zeitstunden) zu planen, durchzuführen und nachzubereiten. Die Annahme der Ausarbeitung erfolgt durch die SGV-Wanderakademie NRW.

Wird die Ausarbeitung von den PrüferInnen (MitarbeiterIn SGV-Wanderakademie NRW + ein Dozierender) als „bestanden“ bewertet, wird Ihnen das Zertifikat Wald-Gesundheits-Scout ausgestellt. Die Erkennbarkeit eines „roten Fadens“ sowie die Anwendung / Reflexion der thematisierten Inhalte der Ausbildung sind die Schwerpunkte der Bewertung.

Kooperationspartner:

### **c. Was passiert, wenn ich die Prüfung nicht bestehen?**

Eine Prüfung im klassischen Sinne gibt es nicht. Innerhalb von sechs Monaten nach dem letzten Modul, besteht jedoch die Möglichkeit, im Rahmen einer selbstständigen Ausarbeitung, einen Praxisnachweis zu erbringen, um das Zertifikat Wald-Gesundheits-Scout zu erhalten.

Die Ausarbeitung wird von den Mitarbeitenden der SGV-Wanderakademie sowie von einem Dozierenden bewertet. Sollte der Praxisnachweis defizitär sein, bitten wir um Nachbesserung. Die Erkennbarkeit eines „roten Fadens“ sowie die Anwendung / Reflexion der thematisierten Inhalte der Ausbildung sind die Schwerpunkte der Bewertung. Nach erneuter Korrektur kann Ihnen dann das Zertifikat zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung als Wald-Gesundheits-Scout ausgestellt werden.

## **6. Was darf ich mit der Ausbildung? (Rechte und "Pflichten")**

### **a. Darf ich mich "Wald-Gesundheits-Scout" nennen?**

Der Name "Wald-Gesundheits-Scout" ist gesetzlich nicht geschützt. Sie dürfen sich "Wald-Gesundheits-Scout" nennen.

### **b. Gibt es ein eingetragenes Warenzeichen / Logo, welches ich nutzen kann?**

Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es kein eingetragenes Warenzeichen. Nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung stellen wir Ihnen das Logo zur freien Verfügung.

### **c. Darf ich "nur" im Sauerland aktiv sein / werden bzw. wie und wo darf ich Angebote anbieten?**

Sofern Sie nicht im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit in einem Verein / einer Organisation etc. aktiv werden, sollten Sie selbstständig alle versicherungs- und steuerrechtlichen Fragestellungen klären, um aktiv werden zu können. Andernfalls gilt es diese Frage mit Ihren KooperationspartnerInnen zu klären.

### **d. Wie finde ich KooperationspartnerInnen / Betriebe / Einrichtungen?**

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung zum Wald-Gesundheits-Scout haben Sie die Möglichkeit sich auf der Website der SGV-Wanderakademie NRW unter <https://www.sgv-wanderakademie.de/wald-gesundheits-scouts/> listen zu lassen. Dort können Sie sich ein eigenes Profil anlegen, um potentielle KooperationspartnerInnen über Ihre Schwerpunkte und Angebotspalette zu informieren. Zur Unterstützung selber Netzwerke aufzubauen und KooperationspartnerInnen zu finden, verlinkt auch der Sauerland Tourismus auf diese Seite.

## **7. Was passiert nach Abschluss der Ausbildung?**

Nachdem Sie alle drei Module besucht haben, besteht die Möglichkeit innerhalb von sechs Monaten nach dem letzten Modul, im Rahmen einer selbstständigen Ausarbeitung, einen Praxisnachweis zu erbringen, um das Zertifikat Wald-Gesundheits-Scout zu erhalten. (siehe auch 4 b)

Kooperationspartner:

### **a. Kann ich nach Abschluss der Ausbildung sofort loslegen?**

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung – sprich: nach Ausgabe des Zertifikates können Sie „sofort loslegen“.

### **b. Wer übernimmt die Versicherung bzw. bin ich nach Abschluss der Ausbildung versichert?**

Alle versicherungstechnischen Fragen sind selbstständig bzw. mit ihren KooperationspartnerInnen zu klären.

### **8. Muss ich regelmäßige Fortbildungen besuchen?**

Zur Zertifikatsverlängerung müssen innerhalb von fünf Jahren mindestens zwei sechstündige Fortbildungen (u.a. Fortbildungsangebot der SGV-Wanderakademie NRW) sowie ein achtstündiger Erste-Hilfe-Kurs besucht werden. Die Teilnahme an geeigneten Fortbildungen ist von den Teilnehmenden mittels Teilnahmebescheinigung bei der SGV-Wanderakademie NRW nachzuweisen.

Geeignete Fortbildungen können auch extern besucht werden, müssen sich jedoch an den oben aufgeführten Ausbildungsinhalten orientieren.

Jährlich wird es eine Fortbildungsveranstaltung mit Vortrag, Praxisbeispielen / -einheiten, Erfahrungsberichten und Diskussionsrunden seitens der SGV-Wanderakademie NRW geben, bei der sich die ausgebildeten Wald-Gesundheits-Scout selbst einbringen und weiterbilden können.

Kooperationspartner: